

Op vrijdagavond werd de dag afgesloten met een gezellig diner waarbij in een informele sfeer kennis kon worden gemaakt en van gedachten gewisseld kon worden met collega's.

Het jaarlijkse colloquium voor promovendi en habilitandi is een vaste waarde geworden in de Duitstalige neerlandistiek. We menen tevreden te mogen terugblikken op DoHa2007: het was een vruchtbare wetenschappelijke bijeenkomst, waarbij de banden tussen neerlandici 'van binnen en van buiten de muren' werden versterkt.

Keulen

Ann Marynissen

Lehrerbildungsprojekt der Fachvereinigung Niederländisch e.V. 2007 und 2008

Was muss eine Niederländischlehrerin bzw. ein Niederländischlehrer können? Gemeinsam mit den Lehrerausbildenden Instituten der Universitäten Köln und Münster organisierte die Fachvereinigung Niederländisch e.V. bislang zwei Konferenzen zum Thema 'Lehrerbildung Niederländisch' (18.09.2007 und 23.09.2008). Es nahmen Vertreter der genannten Universitäten und der Universität Oldenburg und Vertreter aus Studienseminaren in Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen teil, um sich über die zu fördernden Kompetenzen angehende Niederländischlehrer auszutauschen. Wesentliches Ziel der Veranstaltungen war es, Einblicke in die Arbeit in den beiden Ausbildungsphasen zu erhalten und über Ausbildungsinhalte zu informieren.

Ausgehend von den Vereinbarungen zu den Standards für die Lehrerbildung der Kultusministerkonferenz (Beschluss vom 16.12.2004, der Text ist zu beziehen über die Webseite der KMK) ist nicht nur im Vorbereitungsdienst, sondern auch an der Universität die Ausbildung kompetenzorientiert zu gestalten. Dabei werden die am Ende des universitären Lern- oder Bildungsprozesses erwarteten Fähigkeiten als Standards in den Beschreibungen der Bachelor- und Masterstudiengängen definiert. Sie bilden zugleich die Eingangskompetenzen für das Referendariat. Absprachen – auch länderübergreifend – über Kompetenzerwartungen und Ausbildungsziele erscheinen daher mehr als sinnvoll.

In Nordrhein-Westfalen wird gegenwärtig die Reform der Lehrerbildung diskutiert, die einen stärkeren Berufs- und Praxisbezug und ein stärkeres Ineinandergreifen der bislang weitgehend getrennten Phasen vorsieht (siehe <http://www.schulministerium.nrw.de/>). Anhand konkreter Beispiele aus Fachseminaren wurde an der Frage gearbeitet, welche fachlichwissenschaftlichen und fachdidaktischen Grundlagen als Standards für die Ausbildung zum Niederländischlehrer gelten können.

Im Jahr 2007 wurde das Projekt von der Nederlandse Taalunie gefördert. Es soll nach Möglichkeit fortgesetzt werden.

Münster

Veronika Wenzel